



Bundesweite AG Globalisierung und Krieg

Tagung „Offene Fragen in Friedensbewegung und Attac“ 25./26. März 2017 in Frankfurt (Main)

Veranstalter: Attac AG Globalisierung und Krieg (Frankfurt u. bundesweit)
sowie Friedens- und Zukunftswerkstatt e.V.

Kurzbericht

Allgemeines

Am 25. und 26. März 2017 fand die Tagung „Offene Fragen in Friedensbewegung und Attac“ in Frankfurt am Main, Saalbau Niederrad zum Austausch über Friedensthemen und Friedensaktivitäten statt. Ziel war es insbesondere, viele friedenspolitisch Aktive zusammenzuführen, um über aktuelle friedenspolitische Vorgänge zu informieren sowie zu diskutieren und gemeinsam zu planen, wie wir Friedensthemen lautstark in die Zivilbevölkerung tragen können.

Mit über 50 Teilnehmenden – die meisten davon Friedensaktivistinnen und Friedensaktivisten innerhalb von Attac – war die Resonanz sehr groß.

Themen der Workshops und Vorträge

- „Aktuelle Kriege und Kriegsgefahren“ und insbesondere Zusammenhänge mit der kapitalistischen Globalisierung mit Matthias Jochheim (IPPNW)
- „EU-Militarisierung im Windschatten des BREXIT“ mit Jürgen Wagner von der Informationsstelle Militarisierung e.V. (IMI)
- „Völkerrecht und Krieg“, insbesondere die Bedeutung der staatlichen Souveränität und das absolute Gewaltverbot des Artikels 2 Ziffer 4 UN-Charta, mit Prof. Dr. Norman Paech (Wissenschaftlicher Beirat von attac)
- „Aktuelle Friedensaktionen“ mit Mike Nagler (attac Leipzig und attac Koordinationskreis)
- „Die Friedensbewegung in Deutschland und den USA sowie über Widerstand gegen Kriegseinsätze“ mit Elsa Rassbach (attac Berlin)

- „Palästina und Israel und die Meinungsfreiheit in Deutschland“ mit Prof. Dr. Norman Paech
Im Mittelpunkt stand die Frage, was wir tun können gegen Raumverbote für Veranstaltungen zu Palästina und Israel und diesbezüglichen Verleumdungskampagnen.
- "Krieg in und um Syrien - Wie sollte attac Stellung beziehen?" mit Prof. Dr. Norman Paech
- „Antifaschistischen Konsens in der Friedensbewegung“ mit Karl-Heinz Peil von der Friedens- und Zukunftswerkstatt e.V. Frankfurt a.M.
- "Meinungsmache, Fake News und Kriegstreiberei" mit Raphael Müller (attac Paderborn und attac Rat)

Ergebnisse

Abgerundet wurde dies von einer Abschlussrunde, in der zum einen große Bereitschaft für regelmäßige Friedenstreffen in Attac ausgesprochen wurde. Zum anderen soll eine Schwerpunktsetzung auf die Proteste gegen Atomwaffen erfolgen, insbesondere im Rahmen der „Mayors for Peace“-Kampagne, „atomwaffenfrei“ in Büchel sowie der Unterstützung der UN-Verhandlungen zur Ächtung von Atomwaffen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Protesten gegen den US-Militärstützpunkt Ramstein. Ziel war es auch, Attac stärker in die Friedensbewegung einzubinden.

Es wurden viele neue Kontakte geknüpft, mit denen über Mailverteiler zu verschiedenen Schwerpunkten die Arbeit intensiviert werden soll. Es findet bereits ein reger Austausch über diese Verteiler statt.

Es soll noch ein ausführlicherer Reader erstellt werden.

Anlage

Website mit Informationen zur Tagung:

<http://www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg/tagung/>

Einladungsflyer:

www.attac-netzwerk.de/fileadmin/user_upload/AGs/Globalisierung_und_Krieg/mitteilung/20170325-26_Tagungs-Flyer_3_132KB.pdf

Interview zur Tagung in der Jungen Welt:

www.friedensratschlag.de/userfiles/downloads/2017/2017-02-28_Bieberstein_jw.pdf